

Az.: _____

BESCHLUSSVORLAGE NR. _____ 39-2018

Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP		Abstimmung			
		öffentlich	nichtöffentlich	Anw	Ja	N	E
Ortschaftsrat Altjeßnitz	15.05.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	4	0	0
Ortschaftsrat Jeßnitz (Anhalt)	16.04.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6	6	0	0
Ortschaftsrat Marke	24.05.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	3	0	0
Ortschaftsrat Raguhn	07.05.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7	7	0	0
Ortschaftsrat Retzau	24.04.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	4	0	0
Ortschaftsrat Schierau	17.05.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	5	0	0
Ortschaftsrat Thurland	07.05.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	3	0	0
Ortschaftsrat Tornau vor der Heide	26.04.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	0	0	0
Ortschaftsrat Tornau vor der Heide	31.05.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	3	0	0
Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Hochwasserschutz	27.06.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0	0
Haupt- und Finanzausschuss	04.07.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0	0
Stadtrat		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

GEGENSTAND: Satzung über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung)

Kurzdarstellung des Sachverhaltes: Mit der Änderung des § 22 Abs. 3 Brandschutzgesetz hat der Gesetzgeber nunmehr die Möglichkeit eingeräumt, dass die Kommunen für dort genannte Maßnahmen der Feuerwehr Gebühren nach Maßgabe des Kommunalabgabengesetzes gegenüber den Kostenpflichtigen festsetzen können. Die auf dieser Grundlage ermittelte Gebührenkalkulation (Beschluss-Nr. 38-2018) ist Grundlage für die Höhe des Gebührentarifs der Feuerwehrgebührensatzung.
 Die Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat mit Beteiligung des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen am 27.03.2018 zum Satzungsentwurf keine Bedenken geäußert.

- Gesetzliche Grundlagen:**
- §§ 8 Abs. 1 S. 1, 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288)
 - § 22 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz - BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190),

zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2017
(GVBl. LSA S. 133)

§§ 1, 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in
der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996
(GVBl. LSA 1996, S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom
17. Juni 2016 (GVBl. LSA S. 202)

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Produkte / Kostenstellen	im laufenden HH-Jahr €	Folgejahr/e €
126100.43210000	3.000,00 Euro	3.000,00 Euro
(Einnahme)		

BESCHLUSS-VORSCHLAG: Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung).

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Mitgliederzahl (+ Bgm.): 20

Anwesende Mitglieder: davon Mitwirkungsverbot (§ 33 KVG LSA):

 Ja-Stimmen

 Nein-Stimmen

 Enthaltungen

Detaillierte Darstellung des Sachverhaltes zu BV 39-2018

Mit der Änderung des § 22 Abs. 3 Brandschutzgesetz hat der Gesetzgeber nunmehr die Möglichkeit eingeräumt, dass die Kommunen für dort genannte Maßnahmen der Feuerwehr Gebühren nach Maßgabe des Kommunalabgabengesetzes gegenüber den Kostenpflichtigen festsetzen können. Der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt hat daraufhin eine Mustersatzung entworfen. Die hier vorliegende Feuerwehrgebührensatzung basiert auf deren Grundlage. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat am 27.03.2018 zum Satzungsentwurf keine Bedenken geäußert.

Die Höhe des Gebührentarifs ergibt sich aus der Gebührenkalkulation (Beschluss-Nr. 38-2018).